



Carl/a und das Mädchen aus dem Schönheitssalon oder Wie Antidiskriminierungsgesetzgebung zu Zwangsarbeit führt

Neulich in Kanada: Ein sich als transsexuell verstehender/empfindender präoperativer Mann betritt einen Schönheitssalon und fordert die dort beschäftigte Mitarbeiterin auf, ihm die arg haarigen Hoden zu rasieren. Unerhört!? Was früher als frauenfeindlicher Affront empfunden worden wäre, stellt sich im Zuge neuer Antidiskriminierungsparagraphen völlig anders dar.

Nicht der Rasierwunsch führt hier zum Skandal, sondern die Weigerung der Beschäftigten, die männlichen Genitalien in Bearbeitung zu nehmen. Hingewiesen auf die straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen kommt sie dem Ansinnen allerdings schnell nach und rasiert die Hoden. Eine feine Dialektik progressiver Politik! Brechen rosige Zeiten an für den alten weißen Männermüll?

V.B. Schulze: voc, bass
J. Willemer: voc, org, gadgets
C.W. Unruh: git, org, sampler
Marc Indefrey: git, synth, sampler
Timóteo: beauty salon

Samstag, 16. November 2019, 21:00
MIB Saal, Peter Zadek Platz, Buntentorsteinweg 112,
28201 Bremen